

Strukturdaten

A Allgemeine Merkmale

A-1 Allgemeine Merkmale der Praxis

A-1.1 Art der Praxis

- Einzelpraxis
- Gemeinschaftspraxis
- Praxisgemeinschaft

A-1.2.1 Wie lautet der Name der Praxis?

Gastroenterologische Gemeinschaftspraxis Mainz

A-1.2.2 Wie lautet die Anschrift der Praxis?

Gastroenterologische Gemeinschaftspraxis Mainz
Wallstrasse 3 - 5
55122 Mainz

Tel: 06131 - 240430
www.gastropraxis-mainz.de

A-1.3 Welche Fachrichtung(en) hat die Praxis?

Innere Medizin und Gastroenterologie

A-1.4 Wie lautet die Homepage (sofern vorhanden) der Praxis?

- Vorhanden **Adresse der Homepage**
- Nicht vorhanden <http://www.gastropraxis-mainz.de/>

A-1.5 Wie sind die Praxis-Sprechzeiten?

Mo - Fr: 8 - 12 Uhr
Mo, Di, Do: 13.30 - 16 Uhr
und nach Vereinbarung

A-1.6 Hat die Praxis eine Weiterbildungsbefugnis?

- Ja
- Nein

A-1.7 Hat die Praxis eine Tagesklinik?

- Ja Nein

A-1.8 Arbeiten sonstige Einrichtungen mit der Praxis zusammen, wie z.B.:

- Keine der angegebenen
- Krankenhäuser / Belegkrankenhäuser
- Tagesklinik
- Hospize
- Ambulante und stationäre Rehabilitation
- Dialysezentrum
- Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen, Altenheime
- Praxen
- Notfallpraxen
- Vertragliche Kooperationszentren (z.B. Apparategemeinschaften)
- Laborgemeinschaften
- OP-Zentren
- Apotheken
- Physiotherapeuten / Krankengymnasten
- Sanitätshäuser
- Anerkannte Fort- und Weiterbildungseinrichtungen sowie Schulungseinrichtungen
- Krankenkassen
- Sonstige
niedergelassene Facharztpraxen des MED-Facharztzentrums im Hause,
Darm-Zentrum des Katholischen Klinikums Mainz, Vinzenz-Krhs.
MVZ / Institut für Pathologie der Universität Mainz

A-1.9 Gesamtzahl der im abgelaufenen Kalenderjahr behandelten Patienten

A-1.9.1 Kassenpatienten

10692

A-1.9.2 Privatpatienten

2631

A-1.9.3 BG-Patienten

5

A-1.9.4 Sonstige

0

A-2 Spezifisch für das ambulante Operieren

A-2.1.1 Haben Sie eine zusätzliche Wachstation ("Intermediate Care")?

Ja Nein

A-2.2 Existieren folgende erweiterte therapeutische Möglichkeiten:

- Keine der angegebenen
- Notfalldienst
- Operativer Bereitschaftsdienst
- Präsenzbereitschaft
- Rufbereitschaft
- Blutdepot
- Regelung der Konsiliardienste

B Allgemeine Leistungsmerkmale

B-1 Allgemeine Leistungsmerkmale der Praxis

B-1.1 Besondere Versorgungsschwerpunkte

B-1.1 Welche besonderen Versorgungsschwerpunkte werden von der Praxis wahrgenommen?

- diagnostische Abklärung, Betreuung und Behandlung von Patientinnen / Patienten mit unklaren gastroenterologischen Problemen
- diagnostische Abklärung, Betreuung und Behandlung von Patientinnen / Patienten mit chronischen Lebererkrankungen (z.B. chronische Hepatitis B und C, Leberzirrhose, primär biliäre Zirrhose, Hämochromatose, Autoimmunhepatitis u.a.m.)
- diagnostische Abklärung, Betreuung und Behandlung von Patientinnen / Patienten mit chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen (M. Crohn, Colitis ulcerosa, kollagener Kolitis)
- diagnostische Abklärung, Betreuung und Behandlung von Patientinnen / Patienten mit Tumorerkrankungen der Speiseröhre, des Magens, der Leber, des Pankreas und des Dickdarms (incl. Rektums) in Abstimmung mit dem Darm-Zentrum am Vinzenz-Krhs.
- diagnostische Abklärung, Betreuung und Behandlung von Patientinnen / Patienten mit Zöliakie/Sprue.
- diagnostische Abklärung, Betreuung und Behandlung von Patientinnen / Patienten mit funktionellen Magen-Darmbeschwerden (Reizdarm)
- diagnostische Abklärung, Betreuung und Behandlung von Patientinnen / Patienten mit Nahrungsmittelintoleranzen (Laktoseintoleranz, Fruktosemalabsorption, Sorbitintoleranz, Histaminintoleranz)

B-1.2 Weitere Leistungsangebote

B-1.2 Welche weiteren Leistungsangebote bestehen?

- Keine
- Diabetikerberatung und Schulung
- Geburtsvorbereitungskurse
- Die Möglichkeit einer häuslichen Entbindung mit Nachsorge durch eine praxisinterne Hebamme
- Stillberatung
- Inkontinenzberatung
- Patientenschulungen allgemein
- IgeL-Leistungen
- Ernährungsberatung
- Prävention
- DMP

- Sonstige
 - Igel: Insufflation mit CO2 bei der Koloskopie, sonographische Messung der Lebersteifigkeit
 - Ernährungsberatung bei Patienten mit Sprue, Nahrungsmittelintoleranzen und Reizdarm (siehe diesbezügliche Patienten-Infos)

B-2 Spezifische Leistungsmerkmale der Praxis

B-2.1 Diagnosen

B-2.1 Die fünf häufigsten Diagnosen pro Jahr

Rang	ICD-Nummer	Fälle absolut	in umgangssprachlicher Klarschrift (deutsch)
1	104	839	unklare Bauchbeschwerden
2	189	647	Ausschluss eines kolorektalen Tumors
3	509	480	Morbus Crohn
4	126	389	Polypektomie
5	519	347	Colitis ulcerosa

B-2.2 Untersuchungen

B-2.2 Die fünf häufigsten Untersuchungen pro Jahr

Rang	Abrechnungsziffer	Fälle absolut	in umgangssprachlicher Klarschrift (deutsch)
1	13421	9000	Koloskopie
2	13400	5000	Gastroskopie
3	13250	4500	klinische Untersuchung eines Organsystems
4	33042	4000	Sonographie des Abdomens
5	13422	3000	flexible Sigmoidoskopie

B-3 Spezifische Leistungsmerkmale für das Ambulante Operieren

B-3.1 Operationen

B-3.1.1 Die Praxis führt Operationen als Belegarzt durch

- Ja Nein

B-3.2 Ambulante Operationen und sonstige stationersetzende Eingriffe nach §115b SGB V

B-3.2 Anzahl der ambulanten Operationen pro Jahr

0

B-3.4 Ermächtigung der Kassenärztlichen Vereinigung nach §116 SGB V (bei Praxen, die einem Krankenhaus angeschlossen sind)

B-3.4 Anzahl der Behandlungen nach §116 SGB V pro Jahr:

0

C Personalarbeitstellung

C-1 Personalumfang

C-1 Anzahl der Voll- und Teilzeitkräfte

Wie hoch war die Anzahl der Voll- / Teilzeitkräfte im vergangenen Jahr in folgenden Bereichen?

	Anzahl	Vollzeit / Stunden	Teilzeit / Stunden
Ärzte	9	3	6
Weiterbildungsassistenten	0	0	0
Ärzte im Praktikum	0	0	0
Arzthelferinnen (2- bis 3-jährige Ausbildung)	15	12	3
Arztfachhelferinnen (weitergebildet)	0	0	0
Sekretariat	2	1	1
Medizinisch-technische Assistenten (MTA)	0	0	0
Kaufmann / Kauffrau im Gesundheitswesen	0	0	0
Auszubildende	5	5	0
Operationstechnische Assistenten	0	0	0
Krankenschwester / -pfleger	1	1	1
Ungelernte Mitarbeiter	1	0	1
Sonstiges Personal	3	0	3

C-2 Fort- und weitergebildete Mitarbeiter

C-2.1 Arztfachhelferin

- Ja
 Nein

C-2.2 Qualitätsbeauftragte

- Ja **Anzahl**
 Nein **1**

C-2.3 Diabetesassistenten

- Ja
 Nein

C-2.4 Diätassistenten

- Ja
- Nein

C-2.5 Mitarbeiter Bereich Ambulantes Operieren

- Ja
- Nein

C-2.6 Mitarbeiter Bereich Pulmologie

- Ja
- Nein

C-2.7 Mitarbeiter gastrokopische Endoskopie

- Ja **Anzahl**
 - Nein 6
-

C-2.8 Mitarbeiter Dialyse

- Ja
- Nein

C-2.9 Mitarbeiter Radiologie / Strahlenschutz

- Ja
- Nein

C-2.10 Praxismanager (Modellversuch PM der ÄK Schleswig-Holstein)

- Ja **Anzahl**
 - Nein 1
-

C-2.11 Anzahl sonstiger Mitarbeiter (unter Angabe des Faches)

- Ja **Anzahl**
 - Nein 2 Reinigungspersonal
-

C-3 Zulassungen

C-3.1 Besteht die Zulassung zum D-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft?

- Ja
- Nein

C-3.2 Besteht die Zulassung zum H-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft?

Ja Nein

D Ausstattung

D-1 Diagnostische Möglichkeiten in der Praxis

- Endoskopie des oberen und unteren Verdauungstraktes (Ösophagogastroduodenoskopie, Proktoskopie, Rektoskopie, Sigmoidoskopie, Koloskopie), Chromoendoskopie,
- Kapsel-Endoskopie (GIVEN-Kapsel),
- 24-h-pH-Metrie,
- Ultraschalluntersuchung der Oberbauchorgane, der Schilddrüse und Gefäße (incl. Duplex-Sonographie),
- Computersonographie mit Kontrastverstärkern (Sonovue),
- Messung der Lebersteifigkeit (als IGEL-Leistung)
- Endosonographie bei Erkrankungen der Speiseröhre, des Magens, der Gallenwege und des Pankreas
- anale Sonographie
- 13-C-Harnstoff-Atemtest,
- H₂-Atemteste,
- EKG, Belastungs-EKG
- Ascitespunktion

D-2 Therapeutische Möglichkeiten in der Praxis

- Beratung über diagnostische und therapeutische Optionen, über Risiken technisch-invasiver Untersuchungen, über Wirkungsweise und Nebenwirkungen von Medikamenten, über Möglichkeiten einer diätetischen Therapie u.a.m.
- endoskopische Bougierung einer Stenose im oberen oder unteren GI-Trakt,
- Polypektomie,
- Argonbeamer-Koagulation,
- Clip-Applikation bei Blutungen nach Polypektomie oder Mukosektomie,
- Gummibandligatur,
- therapeutische Ascitespunktion,
- Aderlasstherapie bei Hämochromatose,
- Chemotherapie bei gastrointestinalen Tumoren,
- Bluttransfusionen,
- Infusion des TNF- α -Inhibitors von Infliximab (Remicade) oder des Integrin-Antagonist Vedolizumab (Entyvio)
- intravenöse Eisentherapie (mit z.B. Ferrinject)

D-3 Bauliche Aspekte in der Praxis

D-3.1 Die Praxis verfügt über folgenden räumliche Ausstattung:

D-3.1.1 Praxis liegt im Stockwerk

5

D-3.1.2 Aufzug vorhanden?

Ja Nein

D-3.1.3 Anzahl der Behandlungszimmer

6

D-3.1.4 Anzahl der Untersuchungszimmer

3

D-3.1.5 Anzahl der OP-Räume

3

D-3.1.6 Gesonderter Raum für infektiöse Patienten

Ja Nein

D-3.1.7 Behindertengerechte Ausstattung / behindertengerechter Zugang zur Praxis

Ja Nein

D-3.1.8 Wartezimmer

Ja Nein

D-3.1.9 Sozialraum

Ja Nein

D-3.2 Für alle Praxen

D-3.2.1 Ist in der Praxis ein fachspezifischer Notfallkoffer verfügbar?

Ja Nein

D-3.2.2 Ist in der Praxis ein Defibrillator verfügbar?

Ja Nein